

## Arbeitslosenzahlen steigen auch in Kärnten

Utl.: Im Oktober gab es einen Anstieg bei den Arbeitslosen in Kärnten um fast ein Viertel zum Vormonat! =

Klagenfurt (SP-KTN) - Die höchste Oktober-Arbeitslosigkeit der letzten fünf Jahre beschert uns heute die Wirtschaftspolitik der Schwarz-Blauen Regierung und die verfehlte Wirtschaftspolitik unter Landeshauptmann Haider. Im Oktober 2003 waren in Österreich in Summe 223.634 Menschen ohne Arbeitsstelle. Statt Steuersenkungen gibt es aber immer mehr Belastungen für Wirtschaft und Bevölkerung. In Kärnten stieg allein die Arbeitslosigkeit im Oktober um 22,1% im Vergleich zum Vormonat. Das sind fast 3.000 Arbeitslose, die im Oktober ihren Job verloren haben. „Die realitätsfremden Aussendungen von Landeshauptmann Jörg Haider gaukeln ein anderes Bild vor. Aber leider entbehren die Jubelmeldungen für unser Land jeder Grundlage.“, so SP-Klubobmann Adam Unterrieder.

Jörg Haider ist in seiner Zeit als Landeshauptmann säumig gewesen. Statt als großer blauer Blender aufzutreten hätte er sich für das Land einsetzen und damit beweisen können, dass Kärnten ein starker Wirtschaftsstandort ist und ein Land, in dem es den Menschen gut geht. Aber stattdessen geht es Kärnten schlechter denn je: Bei der Kaufkraft sind wir Schlusslicht, die Einkommen sinken und die Arbeitslosigkeit steigt an. „Es ist Zeit für eine Abwahl Haiders. Er wird seine Rechnung am 7. März präsentiert bekommen“, ist sich Unterrieder sicher, dass die Bevölkerung Haiders Doppelspiel durchschaut. (Schluss)

~

Rückfragehinweis: SPÖ-Kärnten  
Pressestelle  
Tel.: 0463/577 88 76  
Fax: 0463/577 88 87  
<mailto:mario.wilplinger@spoe.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0168 2003-11-04/12:53

~

041253 Nov 03

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20031104\\_OTS0168](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0168)